Appenzell A.Rh.

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spitex Kantonalverband AR, Unterbach 17, 9043 Trogen, Telefon 071 344 36 40, Telefax 071 344 36 39,
E-Mail spitex-ar@bluewin.ch, www.ar.ch/Gesundheit und Soziale Sicherheit/Spitex

Auf Gemeindeebene gut und transparent informieren

Die Präsidentinnen und Präsidenten der Spitex-Organisationen von AI und AR trafen sich am 15. November in Teufen zum bereits traditionellen Erfahrungsaustausch.

(ca) Zu Beginn informierte Annette Näf, Präsidentin des Kantonalverbandes, über die aktuellen Gegebenheiten auf nationaler und kantonaler Ebene (Pflegefinanzierung, Rahmenvertrag, NFA, Änderung der kantonalen Spitex-Verordnung und Revision des kantonalen Gesundheitsgesetzes). Besprochen wurden das Kommunikationskonzept des SVS und das Grundlagenpapier «Spitex auf allen Ebenen».

Öffentlichkeitsarbeit als wichtiger Bestandteil der Spitex-Arbeit wurde thematisiert. Die Präsidentinnen und Präsidenten entschieden sich für eine weitere Durchführung des Spitex-Tages im Mai 2005 und sprachen sich für die Beibehaltung der Spitex-Brotsack-Aktion aus. Am 14. März 2005 wird den Vorstandsmitgliedern und Spitex-Leitungen die Möglichkeit geboten, im Appenzeller Medienhaus einen Fortbildungskurs zum Thema Medienarbeit zu besuchen.

Sehr begrüsst und rege benutzt wurden der Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Information. Bei den grösseren Organisationen wird die Kommunikation mit den Gemeinden zur Sicherstellung der Finanzierung als wichtige Aufgabe angesehen. Der Kanton spart im Rahmen des Entlastungsprogramms ab 1. 1. 2005 auch bei der Spitex, was zum Teil auf die Gemeinden zurückfallen wird. Eine offene Information der zuständigen Gemeindevertreter und Transparenz sind die besten Voraussetzungen für ein gutes Einvernehmen. In einigen Gemeinden wurden gute Erfahrungen gemacht mit einer Vorinformation bereits beim Erstellen des Budgets.

Die kleineren Organisationen hatten dieses Jahr mit sehr stark schwankender Nachfrage zu kämpfen, die bei kleinem Personalbestand nicht leicht aufzufangen ist. Ein weiteres Problem sind die immer komplexer werdenden Anforderungen an Vorstand und Administration. Auch von kleinen Organisationen wird die Einführung von Kostenrechnung und RAI-HC verlangt. Der administrative Aufwand steht zum Teil in keinem Verhältnis mehr zu den erbrachten Leistungen. Neue Zusammenarbeitsformen werden deshalb gesucht oder wurden bereits realisiert. ❑

Gemeinsame Fortbildungen

(ca) Die verstärkte Zusammenarbeit der Ostschweizer Kantonalverbände trägt erste Früchte. Die Spitex-Organisationen der Kantone Appenzell A.Rh. und I.Rh., St. Gallen und Thurgau erhalten im Dezember erstmals unser gemeinsames Fortbildungsprogramm für das Jahr 2005. Wir freuen uns, unseren Mitgliedern damit eine grössere Kursauswahl anbieten zu können, und hoffen natürlich, diese Möglichkeit werde auch rege genutzt. ❑

Neue Spitex-Tarife ab 1. Jan. 2005

(ca) Die Tarifverhandlungen mit Santésuisse sind abgeschlossen. Die Tarife konnten für die Bedarfsabklärung und Beratung um Fr. 2.–, für die Grund- und Behandlungspflege um Fr. 3.– erhöht werden. Die neuen Tarife wurden vom Regierungsrat am 9. November 2004 genehmigt. Ab 1. Januar 2005 gelten die folgenden Tarife:

- Bedarfsabklärung und Beratung, KLV Art. 7a: Fr. 57.– pro Stunde.
- Behandlungs- und Grundpflege, KLV Art. 7b und 7c: Fr. 44.– pro Stunde.

Die Abrechnung wird in Zukunft in 5-Min.-Schritten erfolgen. Zudem wird ein Pflegecontrolling eingeführt. Die Details dazu sind im Anhang 4 des Spitex-Vertrages geregelt. Diese beiden Neuerungen mussten auch in andern Kantonen akzeptiert werden. Die Vertragskopien werden den Spitex-Organisationen in den nächsten Tagen zugestellt. ❑

Vereinbarung zu RAI-HC

(ca) Nach Abschluss der Schulung werden die Organisationen schrittweise das neue Bedarfsabklärungs-Instrument RAI-HC anwenden. Der Kantonalverband hat mit Santésuisse eine Vereinbarung unterzeichnet, in der die Handhabung präzisiert wird. Diese Übergangslösung ist gültig, bis gesamtschweizerisch übergeordnete Verträge abgeschlossen werden. ❑

Appenzeller Termine

Delegiertenversammlung des Spitex Kantonalverbands AR
Unsere DV findet nächstes Jahr am Mittwoch, 11. Mai 2005 um 19.30 Uhr statt. Wir bitten Sie, sich diesen Termin vorzumerken.

ESRA
Elektronisches System für RAI Abklärungen

ks: kallysoft

ESRA bietet Ihnen eine schlanke, sofort einsetzbare und kostengünstige Lösung für die Erfassung von RAI Abklärungen und deren Bearbeitung und Auswertung.

- *den Papierformularen entsprechende Eingabemasken*
- *effiziente Eingabehilfen und allzeit bereites RAI Handbuch*
- *leicht verständliche Symbole und intuitive Farbgestaltung*
- *übersichtliche Suchmaske / klar gegliederte Klientendetailseiten*
- *praktische Auswertungen und Funktionen*
- *unkomplizierte und variable Benutzerverwaltung*
- *sofortige Einsetzbarkeit (ohne vorgängige Installationen)*
- *lässt sich unabhängig oder in Zusammenspiel mit fast jeder handelsüblichen Spitex- Software (wie z.B. BarCoMed) betreiben*

Kallysoft Informatik AG
Lilienstrasse 114 *Tel. 061 483 13 23* *Email: rebekka.muenger@kallysoft.ch*
4123 Allschwil *Fax 061 483 13 24* *www.kallysoft.ch*

Referenz: Spitex Muttenz, Frau A. Schäfli *www.spitexmuttenz.ch*

***Einladung** zu einer ESRA- Demonstration am Mittwoch, 19. Januar '05 um 14.00 Uhr im Spitex-Zentrum an der Herrenmattstrasse 26 in Muttenz*

Ich / wir kommen gerne *Anzahl Personen:* .....

Organisation / Kontakt: .....

Ich / wir wünschen einen anderen Termin: .....

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis Freitag, 14. Januar '05